

# Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

## Protokoll zur 211. Sitzung am 12.02.2020

### Verteiler:

- Ritter Klaus, 1. Bürgermeister, Trt. Rathaus
- Beilhack Claudio, Stadtverwaltung, Trt. *mit der Bitte um Weiterleitung an die betroffenen Fachbereiche*
- alle Mitglieder

**Anwesenheitsliste Mitglieder (A = anwesend, E = entschuldigt)**

Mitglied	A	E	Mitglied	A	E
Dzial Günther	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Magg Hannes	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ebert Walter	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Mörzl Helmut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fendt Robert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Piehler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gorzel Roger	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Schuster Richard	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Herold Hanni	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Werthan Josef	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kipran Marvin	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zunhammer Christian	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Locht Andreas	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gast: Herr Seitlinger, Stadtrat CSU		

## Behandelte Angelegenheiten/Themen:

### 1. Heidenhainampel:

Herr Piehler hat den Sachverhalt an Herrn Bambach vom staatlichen Bauamt weitergegeben. Bisher steht eine Antwort aus. Er will erneut nachfragen.

### 2. Zur Vision 2045 AKV:

Am 24.01.2020 kam Herr Steiner nach St. Georgen um ein Pressefoto zu machen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Kreuzungssituation in St. Georgen besprochen. Herr Steiner bat um genauere Unterlagen. Herr Piehler hat ihm das Protokoll von der damaligen Verkehrsschau geschickt. Herr Steiner will sich auch in dieser Sache für uns einsetzen.

Herr Piehler stellte den Vorschlag, den Testbetrieb kostenloser Bahnbetrieb 2 Jahre, an Herrn Just und an den Landrat Walch zu senden zur Abstimmung. Alle anwesenden waren damit einverstanden, dass Herr Piehler den Vorschlag einreicht. Herr Just hat geantwortet, dass zum Fahrplanwechsel Juni 2020 einige Verbesserungen eingeführt werden. Ansonsten will man seitens der Bahn technische Verbesserungen durchführen, z.B. technisch nicht gesicherte Bahnübergänge beseitigen und dadurch die Geschwindigkeit der Züge erhöhen. Herr Piehler wies darauf hin, dass technische Baumaßnahmen immer viel Zeit brauchen, während Tarifänderungen und Fahrplananpassungen relativ schnell umgesetzt werden können.

### 3. Wenn man von St. Georgen nach Irsing fährt ist vor der Traunbrücke ein 30kmh Schild.

Viele Verkehrsteilnehmer beziehen die Geschwindigkeitsbegrenzung nur auf die Brücke und beschleunigen danach wieder. Da die Geschwindigkeitsbegrenzung jedoch für den gesamten Irsinger Berg gilt, schlägt Herr Magg vor, nach der Abzweigung zum Sportplatz ein Schild 30kmh aufzustellen, weil dieser Straßenabschnitt wegen der Leitplanken für Fußgänger sehr gefährlich ist. Herr Beilhack prüft den Fall.

### 4. Eine weitere Frage betrifft die Deckschicht am Irsinger Berg.

Herr Mörzl will wissen warum die Straße noch immer nicht fertig gestellt ist. Herr Piehler hat die Anfrage an Herrn Albrich weitergegeben. Eine Antwort steht noch aus. Herr Seitlinger informierte, dass vermutlich die Ableitung des Oberflächenwassers noch ungeklärt ist.

### 5. Herr Fendt regte an das Radwegekonzept zu überarbeiten, weil einige neue Radwege gebaut wurden.

Er stellt dem AKV wieder seine Planerin, Frau Schuster, zur Verfügung.

### 6. Herr Locht wies darauf hin, dass nach dem „Margarinebunker“ am Radweg das blaue Radwegschild fehlt.

Herr Beilhack berichtete, dass dieser Weg nach der Fertigstellung der Radschutzstreifen auf der Adalbert Stifterstraße als Gehweg gekennzeichnet wird.

### 7. Eine wichtige Radwegverbindung zwischen Traunreut und der TS1 fehlt.

# Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

## Protokoll zur 211. Sitzung am 12.02.2020

Da der Bau des Radwegs Zweckham-Niedling-Traunwalchen, Tabelle1 Nr.7 im Radwegekonzept, in der nahen Zukunft nicht realisiert wird, schlägt der AKV vor, den Feld- und Waldweg von der Ohmstraße nach Niedling auszubauen. Von Niedling führt eine verkehrsarme Asphaltstraße zu TS1. Die Querung der TS49 Ohmstraße-Feld- und Waldweg wäre mit geringem Aufwand durch eine Querungshilfe zu verbessern. Der Platz für die Insel ist als Sperrfläche bereits vorhanden. (Tabelle2 Nr.25 im Radwegekonzept).

Herr Piehler hat den Wunsch an Herrn Albrich weitergeleitet. Eine Antwort steht noch aus. Herr Piehler stellte die Frage ob der AKV einen Antrag auf Ausbau der Straße an den Stadtrat stellen soll. Alle anwesenden AKV Mitglieder sind damit einverstanden, dass Herr Piehler einen Antrag formuliert und an den Stadtrat einreicht.

Herr Piehler hat einen Antrag an den Stadtrat gestellt. Voraussichtlich wird der Punkt im Mai im Stadtrat besprochen.

**8. Der AKV hat in der Hauptausschusssitzung am 05.12.2019 einen Antrag auf Neugestaltung der Verschwenkungsinseln in Haßmoning und auf eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30kmh auf der Ortsdurchfahrtstraße gestellt.**

Dem Hauptausschuss wird in einer der nächsten Sitzungen eine Kostenschätzung vorgelegt. Sollte diesem Kostenvorschlag entsprochen werden, so könnten diese Maßnahmen im Rahmen der Neuherstellung des Deckenbaus für die Ortsdurchfahrt realisiert werden. Stadtrat Kneffel beantragte in der Sitzung, auch die Straße in Richtung Ginzing auf 30kmh zu begrenzen.

Mittlerweile haben auch Anwohner in Haßmoning den Wunsch geäußert, diesen Straßenabschnitt auf 30kmh zu begrenzen.

Herr Piehler hat diesbezüglich einen Antrag an den Stadtrat gestellt. Auch dieser Antrag wird voraussichtlich im Mai im Stadtrat behandelt.

**9. Ein Anwohner aus Stein wies auf verschiedene Mängel an der Ampel in Stein hin.**

Die von ihm vorgeschlagenen Lösungen sind jedoch mit den bestehenden Vorschriften nicht machbar. Herr Kipran schlug vor, die Grünphase an der „Lehrbachampel“ Orts auswärts zu verlängern, damit die Kreuzung geräumt wird.

Herr Seitlinger schlug vor bei einer Verkehrsschau dieses Thema zu besprechen. Herr Piehler hat die Vorschläge an Herrn Beilhack weitergeleitet.

**10. Herr Locht fragte nach dem Stand der Verhandlungen über den Bahnübergang in Matzing in Richtung Hackschnitzzellager Schreier.**

Herr Seitlinger berichtete, dass der Stadtrat keinem der drei Vorschläge der Bahn zustimmt.

Herr Piehler fragte bei der Süd Ost Bayernbahn, bei den Herren Kraller und Kubasch nach, ob die „Vision 2045“ der Bahn nicht ernst genommen wird? Denn mit der Verwirklichung dieser Vision entfällt dieser Bahnübergang.

**11. Herr Seitlinger wies auf die Gefahren der geplanten Geothermie Anlage bei Litzlwalchen hin.**

Es wird ausschließlich Strom produziert und es besteht Gefahr für das Trinkwasser.

**12. Frau Herold untersucht gemeinsam mit Herrn Ehinger Wanderwege im Gebiet Traunreut**

**13. Herr Seitlinger wies auf einen Gefährdungspunkt in St. Georgen hin.**

Am Ende des Bräubergs beim Dorfwirt parken sehr oft Autos auf der Straße. Die Straße ist hier schmal und unübersichtlich. Er schlug auch hierzu eine Verkehrsschau vor. Evtl. könnte ein Pflanztrog oder eine ähnlich Barriere Abhilfe schaffen.

Herr Piehler hat den Fall an Herrn Beilhack weitergeleitet.

Traunreut, den 05.03.2020

  
gez. Andreas Locht

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den **11. März 2020**, um 19.00 Uhr  
im Katholischen Pfarrheim Traunreut statt.